

## **Hausgemeinschaft/ family affairs**

---

Ab 9. Juni in der Cinémathèque in der naTo, Ausstellung (Kuratorin: Julia Schäfer) schon ab 7.06. in der Galerie für Zeitgenössische Kunst

### **Kurzfilmprogramm "Familienaufstellung"**

---

Eine Familienaufstellung ist ein Verfahren zum Erkennen gewisser Muster innerhalb familiärer Systeme. Auch dieses Kurzfilmprogramm begibt sich – wenngleich mit anderen Mitteln - auf die Suche nach solchen Mustern, die ob wir wollen oder nicht unser Leben bestimmen.

„Zwischen vier und sechs“ Corinna Schnitt, D 1997, 6 min.

„Nachlass“ Robin Curtis, D 1992, 9 min.

„Meine Familie und ich“ Boisseau, Westermeyer, D 1997, 16 min.

„Mein Mallorca“ Bernadette Knoller, D 2009, 15 min.

„Heinrich bringt die Kinder um halb drei“ Hanna Doose, D 2010, 17 min.

„Mit Mutti ins Paradies“ Bettina Schöller, D 1996, 4 min.

„Zusammengebacken“ Susanne Schulz, D 2003, 11 min.

NUR So 9.06. / 20:15

Mit Einführung und anschließendem Gespräch mit Susanne Schulz

### **„Staub auf unseren Herzen“ Regie: Hanna Doose, Deutschland 2012, 91 min.**

---

Intensives Mutter-Tochter-Drama mit Susanne Lothar in ihrer letzten Rolle und der großartigen Stefanie Stremler.

Mo 10.06. / 19.30; Di 11.06. / 22.00 (Am 10.6. kommt Stephanie Stremler zum Filmgespräch!)

### **Das Leben gehört uns /La guerre est déclarée, R: Valérie Donzelli, Frankreich 2011, 100 min. OmU**

---

Authentischer und gleichwohl zauberhafter französischer Film über eine Familie in einer absoluten Ausnahmesituation.

Di 11.06. / 20.00; Mi 12.06. / 22.00

### **The Broken Circle, Regie: Felix van Groeningen, Belgien/Niederlande 2012, 110 min, OmU**

---

Festivalliebling des Frühlings mit viel Liebe, Musik, Angst, Tod, und Lebenslust. Eine Art filmischer Gegenentwurf zu "Das Leben gehört uns".

14.06. – 24.06.

Das Filmprogramm wurde kuratiert von Luc-Carolin Ziemann und ist eine Kooperation zwischen der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig und der Cinémathèque Leipzig.

Am 19. Juni geht es dann auch in der >blackbox< um "family affairs"

**Unser Thema: "Zwei Mütter - Kinderwunsch als Spießrutenlauf"**

Wir zeigen den ausgezeichneten Film

**„Zwei Mütter“ Regie: Anne Zohra Berrached, Deutschland 2013, 75 min.**

Katja und Isabella wollen ein Kind zeugen. Doch das ist weniger einfach, als sie denken. Wie viele lesbische Paare in Deutschland müssen sie feststellen, dass die meisten Samenbanken und Kinderwunschkliniken es aus rechtlichen Gründen ablehnen, gleichgeschlechtliche Paare zu behandeln. Für das Paar beginnt ein Spießrutenlauf durch Kliniken und Internetforen während dem beide manchmal fast vergessen, dass am Anfang dieses Weges ein gemeinsamer Wunsch stand.

Im Anschluss findet ein Gespräch mit Regisseurin Anne Berrached statt.

19. Juni 2013, 19:00 Uhr, Galerie für Zeitgenössische Kunst

Weitere Info zum Thema >blackbox< unter: [www.blackboxproject.de](http://www.blackboxproject.de)

>blackbox< wird In Kooperation mit der Galerie für Zeitgenössische

Kunst Leipzig organisiert und durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert.